



Newsletter 11 2018

I proudly present:



An dieser Stelle kein Gartenbild?

Sie erinnern sich? Im Sommer habe ich das neue Garn von Atelier Zitron präsentiert: INFINITO

Mein Tunika-Kleid aus INFINITO hat dem Atelier Zitron so gut gefallen,
dass es professionell fotografiert wurde.

Demnächst gibt es auch die Anleitung bei Atelier Zitron (natürlich auch bei mir).

Ich freue mich so sehr und bin auch wirklich stolz!

Also: Wer Lust hat, sich auch so ein Kleid zu stricken:

Die Wolle und in Kürze auch die Anleitung gibt's bei mir im Schopf – oder kontaktieren Sie mich
per E-Mail oder via Blog auf meiner Website!

Gern verschicke ich alles.

November:



Hier jetzt das Gartenbild: Gras im November

Liebe Mitstrickerinnen, liebe Mitstricker,
liebe Freundinnen, liebe Freunde von Lydia wollig kreativ,
liebe Kundinnen meines Wollschopfes!

Für mich begann er im schönen Bayern, in Schliersee im Haus Seegarten
mit 4 Teilnehmerinnen beim Strickurlaub mit Herbstwetter
wie wir es hier in Karlsruhe noch nicht hatten,
mal leichter Frost, Sonne, Regen, Sturm und an mehreren Tagen Nebel,
und vor allem mit viel Stricken und zwar eine ganze Woche lang.

Da bin ich gleich beim Thema. **Rückblick:**

Strickurlaub



Sonntags im Lauf des Nachmittags trafen die Teilnehmerinnen aus dem Sauerland, dem Ruhrgebiet, Bayern und dem Nordschwarzwald im Haus Seegarten (www.haus-seegarten.de) ein.

Noch nie wurde beim Strickurlaub so viel gestrickt. Alle sind versierte Viel- und Profi-Strickerinnen.

Da wurde mehr gefachsimpelt als gefragt und erklärt, und vor allem eben gestrickt.



Es wurde ein Kinderjäckchen aus einem Anleitungsheft mit Kinder-sachen von Lang Garne gestrickt. Material: Trekking XXL von Atelier Zitron (Tweed) mit einem Zauber-ball (Rosa Träume von Schoppel-Wolle). Sie war die Einzige, die ganz konsequent an diesem Projekt gearbeitet hat. Ganz korrekt, mit verwebten Fäden und supergleichmäßig. Die Ärmel werden übrigens gestreift, sodass die zeitaufwändigere Strickerei tatsächlich in der Woche fertig geworden ist. Auch hier hoffe ich auf ein Foto vom fertigen Jäckchen. Aufmerksam machen möchte ich auf den Pullover auf dem ersten Bild. Der ist auch selbst gestrickt. Dünnes Alpaka-Garn. Ist der nicht einmalig schön?



(Hier z. B. der Beginn eines Schals im zweifarbigen Patent (Brioche) mit gekreuzten Maschen und Zöpfen). Das wollte Uta im Strickurlaub ausprobieren. (Hier verwendet sie handgefärbtes 400 lfm Garn in Schwarz mit Schoppel-Edition 3 „Tante Emma“.) Ein Bild vom fertigen Schal wäre super!

Zwischendurch strickte sie dann noch an einem Schal (mehr als 1.000 m Lauflänge/100 g – meine Hochachtung - und an einem paar Socken. Schaut mal unter www.muschelmaus.strickt.de.

Sie ist Bloggerin und verkauft auch Anleitungen. Sie hat viele superschöne Ideen verwirklicht. Es war bereichernd, sie in der Gruppe zu haben.



Leider musste eine Teilnehmerin am Donnerstag schon wieder abreisen, weil sie freitags arbeiten musste.

Aber sie hat einen Seelenwärmer angefangen und ist ein ganzes Stück weitergekommen. Zwischenzeitlich haben wir noch Biesen ausprobiert und das Verweben der Fäden bei dem Fair Isle-Muster ihres Seelenwärmers ging ihr auch nicht gleich „flüssig“ von der Hand. Dafür war es nachher aber perfekt.

Dürfen wir auf ein Bild vom fertigen Seelenwärmer hoffen?



Ja – und weil bald Advent ist wurde auch ein Adventskalender angefangen, der, wenn er fertig ist, natürlich aus 24 Säckchen bestehen wird und an einem Holzgestell eine Wand in der Wohnung schmücken wird. Es war interessant und lustig zuzusehen, wie Säckchen um Säckchen fertig wurde. Vielleicht bekommen wir ja ein Bild vom fertig dekorierten Adventskalender zu sehen?

Aber auch diese Teilnehmerin hat zwischendurch noch etwas anderes gemacht, u. a. an einer Jacke gehäkelt.



Ich habe aus Seidenstraße von Atelier Zitron (doppelfädig) an einer Stola gestrickt, die mal eine Still-Stola werden soll. Man kann schön sehen, wie sehr sie „gewachsen“ ist in der Woche. Ich muss gestehen, seitdem ruhte sie (bis gestern).

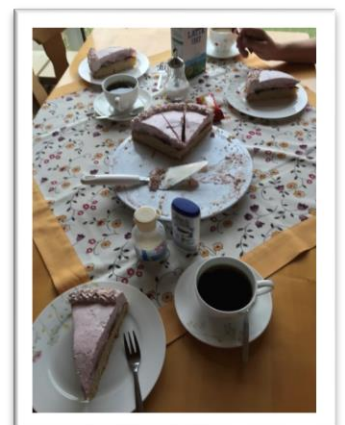


Und weil ich das Bedürfnis hatte, auch mal etwas anderes zu stricken, habe ich aus „Meisterstück“ von Atelier Zitron einen Loop angefangen. Der ist inzwischen fertig.

Außerdem habe ich einen Versuch mit „Blickfang“ auch von Atelier Zitron gestrickt. Das Strickwerk habe ich aber inzwischen wieder aufgezoogen. Der Schal wird anders. Die Idee ist und war, diese Farbe mit einem Rot zu kombinieren.

Das Wetter lud zeitweise nicht zu ausgiebigen Outdoor-Aktivitäten ein, so blieben wir im Haus Seegarten und strickten. Mehrfach gab es nachmittags leckeren selbstgebackenen Kuchen von unserer Gastgeberin, sodass wir es bis zum Abendessen gut aushalten konnten.

Eine der Teilnehmerinnen joggte morgens um den See, einmal sogar auf einen Berg mit etlichen Höhenmetern. Natürlich haben wir auch Spaziergänge rund um den See gemacht, haben eine kleine Einkaufstour nach Miesbach unternommen, die Slys-Whisky-Destillerie besichtigt, waren schön Essen. Überwiegend haben wir uns aber an der herzlichen Gastfreundschaft von Rita und René Baart erfreut.



Den Teilnehmerinnen hat es - wie mir - gut gefallen, sie möchten gern wieder teilnehmen. Vielen Dank dafür und herzlich willkommen beim nächsten Mal. Somit habe ich schon drei Plätze fest vergeben, zwei sind vorreserviert, d. h. es sind noch drei Plätze frei verfügbar.

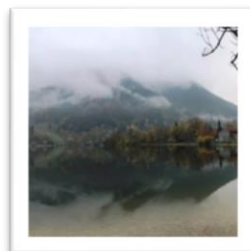
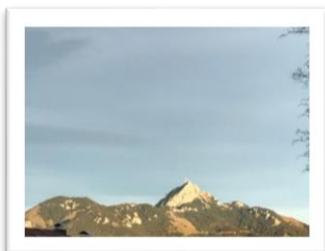
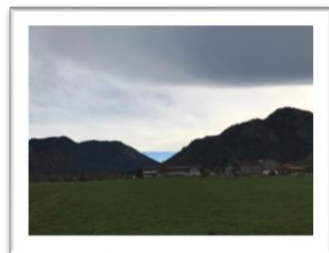
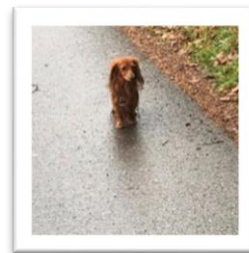
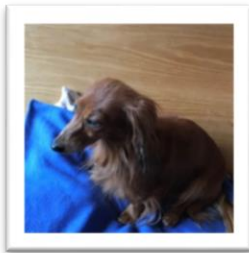
Also: Nicht zu lange überlegen, wer Lust auf eine Woche Strickurlaub hat.

Hierzu eine wichtige Information: **Der geplante Strickurlaub im März 2019 muss ausfallen.**

Aber der Herbsttermin findet auf jeden Fall statt. Und für 2020 gibt es auch schon Termine!

Die geplanten Daten stehen wie immer unter „Termine“ weiter unten.

Hier noch einige Stimmungsbilder, Aufnahmen vom See und natürlich von Bieni.



Das letzte Bild entstand am vorletzten Abend. Ein traumhafter Abendhimmel.

Im Oktober gab es noch zwei weitere Ereignisse, auf die ich noch gern eingehen möchte:

Strickworkshop in Gutach im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

am 20. Oktober 2018.

(Hier ein Winterbild, das Museum hat ja von November bis März geschlossen, befindet sich sozusagen im Winterschlaf mit Ausnahme des Weihnachtsmarktes am 3. Adventwochenende. Übrigens ein absolutes Highlight und einen Besuch wert.)



4 Teilnehmerinnen hatten sich zum Thema

„Dreiecktücher selber gestalten“ angemeldet.

Ich hatte viele Tücher mitgenommen, eine Mappe zusammengestellt mit den verschiedenen Möglichkeiten, wie man Tücher gestalten kann und einige meiner eigenen Anleitungen dazugeheftet.

Auch diese Teilnehmerinnen sind sehr erfahrene Strickerinnen. Eine probierte gleich mehrere Sachen aus und entdeckte bei einer Anleitung gleich zu Anfang Fehler in der Beschreibung.

Vielen Dank dafür.

Das hatte zur Folge, dass ich letzte Woche das Tuch nochmal angefangen habe, weil ich versprochen hatte, die Anleitung zu korrigieren und die Korrektur nachzuschicken. Jetzt wird es aber anders ... Davon später.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Teilnehmerinnen. Es hat Spaß gemacht, und wie immer hat es mich wieder klüger und „erfahrener“ gemacht. Gelernt haben wir u. a. auch, dass es zwar im Stübli im Falkenhof sehr gemütlich war und es Freude macht, an so historischer Stelle zu stricken, dass aber Ende Oktober das Licht nachmittags nicht ausreichend ist, obwohl die Handwerker des Museums mir gleich zwei helle Lampen gegeben haben.

Vielen Dank auch ans Museumsteam. Ich komme gern wieder, denn:

Im nächsten Jahr stricken wir wieder. Wenn Sie also Lust dazu haben. Auch dieses Datum steht schon fest (siehe Termine).

Und das dritte Ereignis, bei dem ich Gast sein durfte:

Hausacher Stricknacht:

Am Abend vor dem Workshop in Gutach hatte Vroni Schmider (sie hat vor zwei Jahren in Hausach einen Stricktreff initiiert, der immer gut besucht ist) zusammen mit Susann Richter in Hausach zur zweiten Stricknacht eingeladen. Wer meine Newsletter liest, weiß, das Vroni u. a. bei meinen beiden Kreativmärkten aus Ausstellerin dabei war und auch in Schliersee und im Himmelreich. Das habe ich mir natürlich nicht entgehen lassen. Es waren wieder über 25 Frauen und ein strickender Mann, die wieder miteinander strickten, häkelten und sich unterhielten und austauschten. Es wurde auch gesponnen (mit Wolle – nicht ohne). Rundum wieder eine gelungene Veranstaltung.

Vielen Dank, dass ich teilnehmen durfte.



Neuigkeiten aus dem Schopf:

Der Pullover aus Herbstwind mit Filisilk (Modell nach Bente Geilsk), den ich im letzten Newsletter sozusagen als Halbfertigprodukt gezeigt habe, ist zwischenzeitlich fertig und wird schon getragen.

Für alle Schwangeren, werdenden Großmütter eine Idee für „Nichteinheitskleidung“. Der „eingestrickte“ Bauch sorgt für die entsprechend benötigte Weite als Schwangerschaftspulli. Selbstverständlich können Sie den Pullover auch ohne die zusätzlich eingefügten Reihen stricken, und dann ist er ein ganz normaler Pullover.



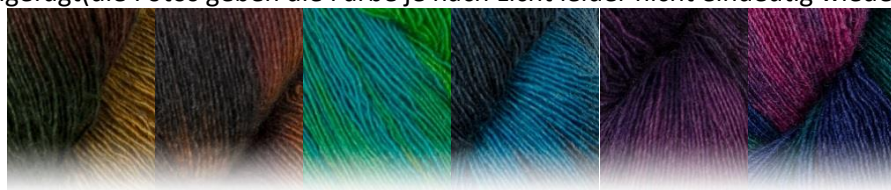
Fotos der Qualität Herbstwind – siehe Newsletter September 2019.

Die verstrickte Farbe habe ich nochmal eingefügt (die Fotos geben die Farbe je nach Licht leider nicht eindeutig wieder)



Filisilk

Eines der Lace-Garne von Atelier Zitron,
100 g 18,95 € uni, handgefärbt 19,95 €
Laufänge 600 m/100 g
Material: 70% Schurwolle (Merino
extrafine) 30% Maulbeerseide



Und dann habe ich noch eine **Baskenmütze** gestrickt, weil ich noch Filisilk übrig hatte.

Die Biesen habe ich bei der Mütze nach dem Bündchen gestrickt. Sie ziehen die Maschen natürlich auch hier entsprechend hoch. Das finde ich auf der Seite getragen echt schick. Verbraucht habe ich zusätzlich 2 Knäuel Herbstwind. Dazu noch eine Handyhülle aus Herbstwind pur, weil meine Tochter sie so gern hat und ich noch Wolle übrig hatte.



Wie oben schon erwähnt ist der **Loop aus „Meisterstück“** einem sehr weichen, dicken Mohair-Garn von Atelier Zitron fertig. Auch dieses Garn ist – wie alle von Atelier Zitron schadstofffrei, Öko-Text 100, Produktklasse 1, zertifiziert. Ich habe 3 Knäuel verbraucht. Wie gesagt, habe ich immer gern viel „Material“ um den Hals. Wenn man ihn enger strickt, reichen mit Sicherheit 2 Knäuel aus.

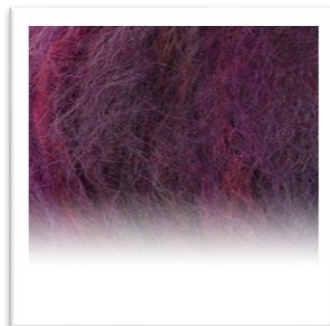
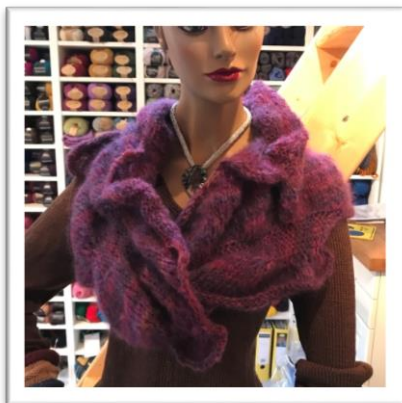


80% Kidmohair, 20% Schurwolle
(Merino Extrafine),
Lauflänge 85 m/50 g

9,95 €/50 g



Und so sieht der Loop – oder Schalkragen? - fertig aus:



Das Tuch, das ich noch einmal stricken wollte, weil ich die Anleitung korrigieren wollte, was dieses:

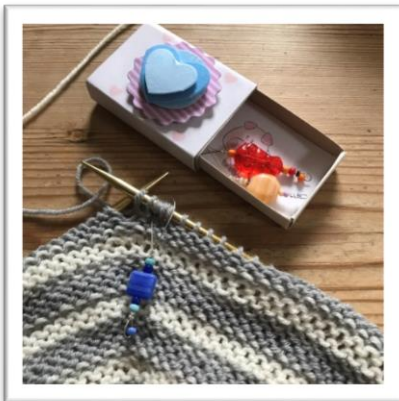
(Baumwollbändchengarn von Online-Garne – gestrickt vor drei Jahren.)



Dieses Mal habe ich die Qualität „Silbermond“ von Atelier Zitron gewählt .

Wie so oft habe ich mir dann beim Stricken überlegt, dass das Tuch ein bisschen Farbe vertragen könnte. Da es die Silbermond-Qualitäten „nur“ in sehr schönen Natur- und Grautönen gibt, habe ich „Herbstwind“ ergänzt. Ich weiß noch nicht, wie ich weiterstricke. Spannend wie immer.

Auf dem linken Bild sind Maschenmarkierer mit Schmucksteinen mit Schmuckschächtelchen, die „die Muschelmaus“ fertigt. Entzückend, zweckmäßig, schön und liebevoll.



Neue Wolle:

Der Zauberball von Schoppel-Wolle feiert 10-jähriges Jubiläum. Schoppel hat aus dem Grund eine Jubiläumsfarbe im Crazy-Zauberball herausgebracht.

Natürlich habe ich ihn auch im Schopf.

75% Schurwolle(Strong Quality, superwash) 25% Polyamid"

Laufänge: 420m = 100g Nadelstärke: 2-3mm - Pflegeempfeh-

lungen: Maschinenwäsche 40 grad - Jede Socke ein Unikat!

Jedes Paar ein Kunstwerk! Kein Socken gleicht dem anderen.

Filzfrei ausgerüstet. -11,50 €/100 g.



Termine

Regelmäßig im Schopf:

Stricktreffs:

Dienstagsabends von 18 – 20 Uhr wird bei mir gestrickt:

Der Dienstagabend ist sehr gut besucht. Meistens sind wir zu zehnt, sodass mein Schopf „voll“ ist.

Und deshalb gibt es seit **Mitte September**

Stricktreff-Nachmittag: Donnerstags, 14-tägig von 15 bis 18 Uhr.

Termine 2018: 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 06.12., 20.12.

Nachmittags, weil es Interessentinnen gibt, die abends nicht können. Zurzeit sind wir meistens zu viert.

Hier können Sie noch ohne weiteres dazukommen. Wenn Sie also mitstricken möchten, nehmen Sie Kontakt mit mir auf oder tragen Sie sich in die im Schopf ausliegenden Formulare ein.

Strick-Coaching: (Workshop-Abende):

Kosten pro Person: 10 €; nur mit Voranmeldung.

Termine 2018: 15.11., 22.11., 13.12.

Bei Interesse schauen Sie bitte auf meine Website, die Termine werden regelmäßig gepflegt, schreiben Sie in den Blog, rufen mich an oder schicken eine E-Mail, und melden Sie sich an.

Regelmäßig außerhalb des Schopfes:

Geplant:

Stricktreff nach dem Motto:

Willst Du mit Gleichgesinnten in Gesellschaft stricken,

komm' einfach zu uns, wo alle genau wie Du ticken.

Warum denn alleine sein, pack' einfach Wolle und Nadeln ein.

Wo? Cafeteria im Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Str. 2

(neben der Sparkassenfiliale)

76149 Karlsruhe

Daten werden noch bekanntgegeben.

Einmal im Monat (spätestens ab Januar) ein gemütliches, lockeres Strickbeisammensein.

Hier sind wir platzmäßig nicht eingeschränkt und jede(r) kann dazukommen.

Veranstaltung außerhalb des Schopfes:

Geplant:

Stricklesung

Wissen Sie noch, wie schön es war, wenn wir Geschichten vorgelesen bekamen?

Haben Sie schon mal erlebt, wie schön das in Gemeinschaft ist?

Beim Stricktreff im Schopf wurde mal eine Geschichte oder auch schon mal ein Gedicht vorgelesen, weil es gerade thematisch passte. Alle fanden es sehr schön. So kam die Idee zustande.

Wo?

Katholische öffentliche Bücherei St. Heinrich und Kunigunde

Moldaustraße 16

Untergeschoss Pfarrsaal

76149 Karlsruhe

Datum wird noch bekanntgegeben.

Kreative Workshops – mit Lydia unterwegs:

Lydia im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach:



(Bildrechte liegen beim Freilichtmuseum Vogtsbauernhof)

2019

Strickgabelstricken für Grundschulkinder – offener Workshop

Am Samstag 10. August 2019 von 10 bis 16 Uhr.

Im letzten Jahr erstmalig erfolgreich ins Programm erfolgreich genommen, Die Strickgabeln sind für Kinder viel leichter im Handling als die klassische Strickliesel.

Die Kinder können Schnüre für ihre Zimmer, Schnüre für Schlüsselanhänger ... stricken.

Durch den offenen Workshop haben sie die Möglichkeit, einfach beim Museumsrundgang dazukommen und mitstricken, solange sie Lust haben.

Der Workshop ist kostenlos. Die Strickgabeln werden vom Museum gestellt. Material wird nach Aufwand berechnet.



Strickworkshop für Erwachsene (Fortgeschrittene)

Am Samstag, 28. September 2019 von 10 bis 16 Uhr
(eine Stunde Mittagspause)

Min. 3, max. 8 TeilnehmerInnen,

Gebühr 40 €

Anmeldung und Zahlung der Gebühr:

Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Thema wird noch bekanntgegeben.



Strick-Auszeiten – mit Lydia unterwegs:

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf meiner Website unter Strickurlaub , per E-Mail oder telefonisch.

Strickwochenende im „Himmelreich“



In Sulz-Glatt am Neckar in der Pension Himmelreich stricken wir von freitags-sonntags.

Bitte melden Sie sich aufgrund der großen Nachfrage frühzeitig an!

2018: 16. bis 18. November

(ausgebucht)

2019: 22. – 24. Februar

(ausgebucht)

15. – 17. November

noch 8 Plätze frei

Strickurlaub im Haus Seegarten in und am Schliersee:

Am Schliersee stricken wir eine ganze Woche von Samstag bis Samstag.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie gern mitstricken möchten, Ihnen aber eine ganze Woche zu lang ist, kontaktieren Sie mich. Sie sind mir auch „Teilzeitstrickerin“ (min. 4 Tage) herzlich willkommen.

2019: 26. Oktober bis .November 2019

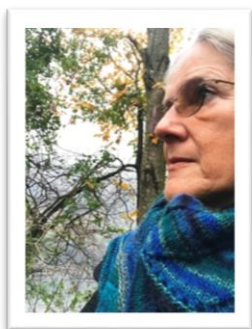
Noch 3 Plätze frei!

2020: 21. März bis 28. März 2020
24. Oktober bis 31. Oktober 2020

Noch 8 Plätze frei
Noch 8 Plätze frei!

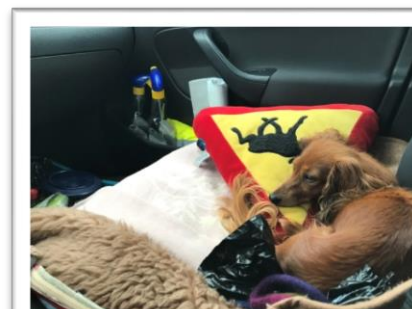


Wie immer freue ich mich, Sie bald begrüßen zu dürfen,
sei es auf der Website, bei Facebook, bei Instagram,
oder persönlich
und verbleibe
bis zum nächsten Mal



An dieser Stelle wie immer
ein Bild von Bieni.

(Hier auf der Fahrt nach
Schliersee, sie ist eine super
Reisebegleiterin.)



mit wollig-kreativen Grüßen

Lydia Tebroke

P. S.:
Auch dieser Hinweis wie immer an dieser Stelle:
Wer den Newsletter noch nicht abonniert hat, es aber möchte, schicke mir bitte eine kurze E-Mail.

Und noch was: Ich bin für Verbesserungsvorschläge offen.
Vielleicht möchten Sie ja andere Informationen, mehr von dem einen, weniger oder gar nichts von dem anderen Thema.
Lassen Sie es mich wissen.

Vielen Dank.